

**Karfreitag,  
10. April 2020**

**Gottesdienst  
zum Mitnehmen**

Liebe Gemeindemitglieder,  
Karfreitag ist ein besonders, geschützter, „stiller“  
Feiertag, an dem Musik- und Tanzveranstaltungen  
nicht stattfinden dürfen. Diese Anordnungen, die  
alljährlich für Diskussionen sorgen, stellt in diesem  
Jahr zum Karfreitag niemand in Frage. Denn das  
öffentliche Leben ist aufgrund der Corona-Krise  
grundsätzlich eingeschränkt – was an Karfreitag  
ansonsten eine Ausnahme ist, ist nun schon seit  
einigen Wochen die Regel. Wie gehen Menschen mit  
der aktuellen Situation um? Der Karfreitag in diesem  
Jahr schwingt zwischen Leid und Hoffnung. In der  
derzeitigen Situation wird uns die Verwundbarkeit des  
eigenen Lebens besonders bewusst und wir gedenken  
der Menschen, die Leid tragen. Das Leiden dieser  
Tage verbindet sich mit Jesu Leiden und Sterben.  
Wir sehen sein Kreuz und das Kreuz, was Menschen  
in Krankheit und Verzweiflung auferlegt ist.  
Hoffnung macht aber auch die Hilfsbereitschaft vieler  
Menschen, die trotz weitreichender Einschränkungen  
über ihren Lebensbereich hinaus für andere da sind.  
Auch, wenn wir einander gerade nicht die Hände  
reichen können, gibt es überall unzählige helfende  
Hände. Diesen Gedanken verbinde ich persönlich sehr  
dankbar mit der Andacht, die Pfrin. Anette König aus  
Nentershausen zusammengestellt hat.

Einen gesegneten, stillen Gedenktag wünscht  
Pfrin. J. Richter

